

Zum Thema

Die Zeiten einer Konsensgesellschaft sind vorbei. Die öffentliche Debatte ist lauter, schriller geworden. Irgendwie scheint es nur noch die „ganz Guten“ oder die „ganz Bösen“ zu geben, je nachdem, welche Brille man aufsetzt. Das Level der Toleranz ist im Sinken, zugleich fehlt es an Kompetenz, Differenzen auszuhalten. Die Gräben verlaufen politisch, sozial und medial – Grundwerte sind nicht mehr Allgemeingut.

Welche Aufgabe hat in dieser Situation der Staat? Woher kommen die viel beschworenen Werte, die Kitt und Fundament jeder Gesellschaft, jedes Betriebs und jeder Gemeinschaft sind? Welche Rolle spielt Religion als Ressource für die Gesellschaft und die Familie – als erstem Vermittler von Werten? Welchen Beitrag leistet das Christentum als Inspiration für eine humanere Welt?

Veranstaltungsort

Tagungshaus Hohewand | Haltergasse 250 | Dreistetten
2753 Markt Piesting | www.tagungshaus Hohewand.at

Veranstalter

Forum F21 – Frauen für das 21. Jahrhundert
Mittelgasse 17/1 | 1060 Wien | www.forumf21.at

Kontakt und Anmeldung

per www.forumf21.at > Kalender > Tagung
per E-Mail: office@forumf21.at
per Tel.: 0699 11 604 305, Dr. Ursula Weber

Tagungsgebühr

150 Euro inkl. Nächtigung
Nur Freitag 60 Euro | nur Samstag 80 Euro
Anmeldeschluss: 22.2.2019
10 Prozent Preisnachlass bei Anmeldung bis 1.2.2019
Konto Forum F21 IBAN: AT26 2011 1828 3884 6700

Storno: Bei Rücktritt ab sieben Tagen vor der Tagung werden 50 Prozent der Gebühr verrechnet. Bei Rücktritt am Vortag der Tagung oder bei Nicht-Erscheinen wird die gesamte Gebühr in Rechnung gestellt. Eine Ersatzteilnehmerin wird ohne Zusatzkosten gerne akzeptiert.

Ausrichtung

Die Verantwortung für die Ausrichtung der Bildungstätigkeit des Tagungshauses Hohewand trägt das Opus Dei, eine Prälatur der katholischen Kirche, die Christsein im Alltag fördert. www.opusdei.at

Politik
Werte
Religion

Was hält uns zusammen?

Tagung für Frauen
in Führungspositionen

1./2. März 2019
Tagungshaus Hohewand



WAS HALT UNS ZUSAMMEN?

Freitag, 1.3.

16.45 Ankunft, Welcome

17.30 **Toleranz, Überzeugungen, Differenzen: Wieweit kann Pluralismus gelingen?**

Univ. Prof. DDr. Hanna Barbara Gerl-Falkovitz,
Religionsphilosophin, Europäisches Institut für
Philosophie und Religion, Heiligenkreuz

19.00 Abendessen

20.00 **Mein Weg vom Islam zum Christentum**

Eine geflüchtete Iranerin, heute katholische Theo-
login, erzählt vom Abenteuer ihrer Konversion.

Samstag, 2.3.

7.30 Morgenbetrachtung
Univ.-Prof. Dr. Martin Rhonheimer

8.00 Heilige Messe

8.45 Frühstück

9.30 **Politik und Religion: Der säkulare Staat und seine christlichen Wurzeln**

Univ.-Prof. Dr. Martin Rhonheimer, Professor für
Ethik und politische Wissenschaft, Päpstliche
Universität Santa Croce in Rom, Austrian Institute
of Economics and Social Philosophy, Wien

11.00 **Vom Kommunisten zum Konservativen: Warum Gesellschaftsutopien ihren Preis haben.**

Im Gespräch mit Mag. Karl Peter Schwarz,
langjähriger Osteuropa-Korrespondent der Frank-
furter Allgemeine Zeitung, Kolumnist „Die Presse“

13.00 Mittagessen

15.30 Theorie- und Praxis-Sessions:

S 1: **Werte fallen nicht vom Himmel. Wie kann Werteerziehung in der Familie gelingen?**

Monika Schwarz, Familienberaterin, Gesell-
schaft für Familienorientierung GFO, Wien

S 2: **Religion als Ressource: Warum wir den Religionsunterricht in Schulen brauchen.**

Dipl.-Päd. Hildegard Schaub, Fachinspektorin,
Schulamt St. Pölten

S 3: **Zivilgesellschaftliches Engagement: Von der Idee zur Verwirklichung. Vorstellung von Best Practice-Fällen**

Dr. Daniela Ortiz, Senior Researcher, FHWien

17.00 Präsentation der Ergebnisse

17.30 Kaffeejause und Ende der Tagung

